

glauben an den Untergang der Welt; viele Türken befürchten das Ende ihrer Herrschaft in Europa; so sind die Ansichten der Menschen verschieden. Die Preußen blicken hundert Jahre zurück nach dem Regierungsantritt ihres großen Krieger und die Buchdrucker vierhundert nach dem Güttenberg. Der eine hofft, der andre fürchtet, ein dritter trauert und wieder ein anderer jubiliert. Das ist der Lauf der Welt.

Der Krieg in Africa wird in dem neuen Jahre von beiden Seiten mit aller Energie geführt werden. Der Marschall Balle soll dreißigtausend Mann Unterstützungstruppen verlangt haben, widrigenfalls er seine Entlassung einreichen will. Abd-el Kader steht an der Spitze von hunderttausend Mann und dringt immer weiter gegen Algier vor. Die maurische Bevölkerung in Algier, zwanzigtausend Köpfe zählend, erregt gleichsam große Besorgnis. Man befürchtet eine neue Sicilianische Vesper.

Ueberschwemmung. Der Po ist ausgetreten, hat in der einzigen Provinz Ferrara große Strecken überschwemmt und eilftausend Menschen ihres Obdachs beraubt.

Lawinen. In der italienischen Schweiz ward ein Courier, zwei Männer und zwei Pferde unter einer Lawine begraben. Der Bote der Diplomatie wurde gerettet, die andern kamen um.

Die Bull setzt seine Kunstreise durch Deutschland fort, gefällt überall sehr, wird bewundert, erweckt aber keinen Enthusiasmus. Seine Kunststücke setzen in Erstaunen, lassen aber kalt.

Die neueste Verschwörung und zwar die originellste, die wohl je dagewesen, ist die Verschwörung gegen die Goldstücke. Alle Welt protestirt gegen dieses edelste der Metalle, wir leben sonach in einem goldenen Zeitalter, denn überall sind hannoversche Doppellouis'd'ors zu erblicken.

Silberne Straße. Im Jahre 1682 ließen die Kaufleute von Lima in Peru die großen Hauptstraßen, durch welche der neue Vicekönig seinen Einzug halten wollte, mit lauter massivem Silber pflastern.

Electrische Telegraphen. Diese neue wunderbare Entdeckung unserer speculirenden Zeit besteht darin: daß die einem Metalldrahte mitgetheilte Electricität diesen Draht, er sei so lang er wolle, mit einer das Licht übertreffenden vielleicht 60,000 Meilen in einer Secunde betragenden Geschwindigkeit durchweilt und wenn sie dabei über eine Magnetnadel hinwegströmt, dieselbe in Bewegung setzt. Man denke sich nun hienach zwei, beliebig von einander entfernte Orte, welche durch vierundzwanzig solche, die Buchstaben des Alphabets vorstellende Drahte verbunden sind, davon jeder zweite Endpunkt auf eine Magnetnadel wirkt, so wird man die betreffenden Buchstaben andeuten und also telegraphiren können. In dieser Art sind nun auf der Great Western Eisenbahn in England wirklich Versuche angestellt worden. Man fragte nämlich mittelst des electrischen Telegraphen von der Station Taddington aus, bei der dreizehn englische Meilen entfernten Station Drayton an: „Wie viel Reisende sind mit dem Zuge um zehn Uhr von Drayton abgegangen?“ und binnen zwei Minuten hatte

man die Antwort. Sonach ward die Strecke zweimal durchlaufen. Erst durch die Frage und dann durch die Antwort. Dabei sind die Maschine und das Verfahrungsweisen so überaus einfach, daß ein Kind nach einstündigem Unterricht die ganze Manipulation verrichten kann. Allerdings ohne Eisenbahnen dürfte der electrische Telegraph wohl kaum herzustellen sein.

Der Haushalt des deutschen Kaisers. Herr Thüringens erzählt uns hiervon in der Abendzeitung. Da heißt es „Der verwittweten Kaiserin zum Schlafrunk alle Abend zwölf Maas ungarischen Weins; den Papageien des Kaisers das Brot einzuweichen zwei Faß Tokala, zum Bade fünfzehn Eimer Weins. In den Küchenrechnungen findet man — 400 Gulden für Petersilie. Man scheint also im zwölften Jahrhundert, aus welchem dieser Haushalt herrührt, etwas stärkeren Appetit gehabt zu haben, als heutzutage.

Eisenbahnen. Es ist von einer neuen Eisenbahn von Leipzig über Weimar, Erfurt nach Frankfurt am Main die Rede. — Die ersten Transport-Eisenschienen, welche für die Eisenbahn von Warschau nach Wien bestimmt sind, sind bereit auf der Weichsel zu Warschau angelangt. Sie werden von England geliefert.

Englischer Patriotismus. Hiervon ein ergötzliches Proöchen. In Alexandria, der Hauptstadt Aegyptens, bestellte eine aus Europäern zusammengesetzte Verschönerungscomission für das Baugeschäft, an deren Spitze der englische Consul Obrist Campbell steht. Dieser Comission werden alle Baute und Anlagen innerhalb der Ringmauern der Stadt zur Begutachtung vorgelegt, worauf sie nach ihrer Einsicht entscheidet. Gewöhnlich enthält sich Obrist Campbell zu sagen, als jedoch unlängst die Sprengung einer Fontaine auf dem Plage, wo Consuls wohnen, kam, schlug er völlig unermüdet alle Einsprache nieder. Es fand sich in Ausmessung des Plazes die Mitte, in welcher springen sollte, grade vor das französische Consulat. „Wie? vor dem französischen Consulat eine Fontaine? Franzosen vor Allen sollte das Wasser springen?“ englische Consulat sich in einem finstern Winkel. Dies war mehr, als der Patriotismus eines Engels zu ertragen vermochte. Mit Hand und Fuß dagegen und da er endlich genöthigt ward, den Grund für seine Meinung anzugeben, kam er auf den Einfall, zu sagen, daß der Plaz da, wo er anfangen sollte, nicht anfangen, sondern daß er um fünfzig Schritte ginge, und daß, wenn jeder sich einbilde, der Plaz wo der Obrist Campbell ihn annimmt, so würde natürlich um fünf und zwanzig Schritte weiter folgen, folglich die Fontaine um eben so viel Schritte weiter werden müssen. Dieser abderiden Einfall fand und so kommt es, daß ein Jeder, der nicht allen diesen prosaischen Lande verloren hat, sich über die Anlegung dieser Fontaine lustig macht.

Die Napoleoniden. Von den Geschwikkern leben nur noch seine vier Brüder, Joseph, ein von Spanien, unter dem Namen eines Grafen von